

Tagesordnung

Sitzung einer Einwohnerversammlung der Gemeinde Taarstedt

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.05.2015, 19:30 Uhr

Raum, Ort: Dorfgemeinschaftsraum, Hauptstraße 18, 24893 Taarstedt

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Bericht zu aktuellen Themen aus der Gemeinde
3. Informationen zur Breitbandversorgung in den Gemeinden des Amtes Südangeln
4. Verschiedenes

NIEDERSCHRIFT

Sitzung einer Einwohnerversammlung der Gemeinde Taarstedt

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.05.2015
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftsraum, Hauptstraße 18, 24893 Taarstedt

Tagesordnung – aktuell

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Bericht zu aktuellen Themen aus der Gemeinde
3. Informationen zur Breitbandversorgung in den Gemeinden des Amtes Südangeln
4. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung

Bürgermeister Matthiesen eröffnet die Einwohnerversammlung der Gemeinde Taarstedt und begrüßt die anwesenden rd. 30 Einwohnerinnen und Einwohner, Herrn Amtsdirektor Albert, Herr Kuhl als Vertreter der Presse sowie Frau Linscheid als Protokollführerin. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 2 Bericht zu aktuellen Themen aus der Gemeinde

Bürgermeister Matthiesen informiert über aktuelle Themen der Gemeinde wie folgt:

- Regenwasserproblematik durch starke Niederschläge im Winter
- Straßenunterhaltungsmaßnahmen durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd; Erneuerung der K 29 im Bereich der Ortsdurchfahrt Taarstedt durch den Kreis für 2016/2017 in Aussicht gestellt, vorab Sanierung der Regenwasserleitungen in dem Bereich durch Gemeinde.
- Betrieb des Bankcontainers der Schleswiger Volksbank wurde eingestellt und wird kurzfristig abgebaut, nächster Automat jetzt im MarktTreff in Brodersby, Fläche wird von der Bank mit Fahrradständern hergerichtet.
- Entwicklung der Kindertagesstätten bis 2013 in Solidargemeinschaft mit 7 Gemeinden. Seither Kooperation der Gemeinden Taarstedt und Twedt in der Einrichtung Taarstedt. Ausbau des Containers zu einem 3. Gruppenraum. Neue Konzeption integriert den Schulwald. Energetische Maßnahmen durch Erneuerung von Fenstern und Türen wurden mit einer hohen Förderung durchgeführt. Einrichtung

präsentiert sich am 16.06.2015 mit einem Tag der offenen Tür.

- Die Wohnbauentwicklung verläuft sehr positiv. Die Baugrundstücke im Aublick sind weitestgehend veräußert an junge Familien aus der Gemeinde. Lückenbebauung ist weiterhin möglich.
- Freier Wohnraum für Flüchtlinge und Asylbewerber wird benötigt. Angebote werden direkt beim Bürgermeister oder in der Amtsverwaltung gerne entgegen genommen.
- Das kulturelle Leben in der Gemeinde ist mit dem Sportverein, DRK, Landfrauen, Landjugend, Feuerwehr, Feuerwehrmusikzug, Salonorchester, Kirchengemeinde, Pfadfinder u. Kindergarten sehr vielfältig und wird gut angenommen. 2/3 aller Taarstedter sind in den Vereinen organisiert.

zu 3 Informationen zur Breitbandversorgung in den Gemeinden des Amtes Südangeln

Amtsdirktor Albert gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand und die Entwicklungen zum Thema Breitbandversorgung im Amtsbereich Südangeln.

Die Gemeinde Taarstedt selbst gehört im Amtsbereich mit zu den bestversorgten Gemeinden. Eine gute Breitbandversorgung ist heute Grundlage für eine gute Lebensqualität im ländlichen Raum. Innerhalb des Amtes Südangeln gibt es eine sehr unterschiedliche Versorgungsdichte, die gemeinsame Aktionen aufgrund der unterschiedlichen Interessenlagen schwierig macht. Aufgrund von Förderrichtlinien galten bisher Gemeinden mit einer Bandbreite von unter 2 MB als unterversorgt. Die neue Förderrichtlinie unterstützt jetzt bei einer Versorgung von unter 30 MB auf Basis von Konzepten. Hinzu kommt, dass Gemeinden nach EU-Recht nur im Wettbewerb investieren dürfen. Ein Wettbewerb im ländlichen Bereich ist jedoch nicht vorhanden, weil Investitionen für mögliche Anbieter nicht wirtschaftlich sind.

Vor zwei Jahren hat der Kreis Schleswig-Flensburg die Initiative für eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser in jedes Haus unternommen. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass ein flächendeckender Ausbau eines Glasfasernetzes in einer einheitlichen, kreisweiten Organisation nicht umsetzbar ist. Maßgebliche Gründe dafür sind in erster Linie die sehr unterschiedliche Versorgungsqualität und die bei einem flächendeckenden Ausbau außerhalb der darstellbaren Wirtschaftlichkeit liegenden Ausbaurkosten.

In der Konsequenz wird dann auch die Empfehlung ausgesprochen, dass sich insbesondere die unterversorgten Gemeinden kreisweit oder regional zu einem oder mehreren Zweckverbänden zusammenschließen und anschließend durch eine modifizierte Planung der jeweiligen Gebiete versuchen, eine wirtschaftlich vertretbare Lösung darzustellen. Im Gemeindefesttag ist die Gründung eines Zweckverbandes nicht umsetzbar.

In unserem Amtsgebiet wurde bislang weitestgehend auf Zwischenlösungen verzichtet, so dass das Amt zum größten Teil als unterversorgt zu betrachten ist. Für das weitere Verfahren wird nach Abstimmung dem Breitbandkompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZSH) ein flächen- und grundstücksscharfer Ausbauplan, der wirtschaftlich tragfähig ist, für das Amtsgebiet erarbeitet. Alternativ müsste jede Gemeinde für sich planen, wobei eine einzelgemeindliche Förderung ausgeschlossen ist. Detaillierte Anforderungen an eine entsprechende Feinplanung auf der Grundlage der bereits vorhandenen Gutachten wurden formuliert. Ziel der Konzeption ist es, eine Feinplanung für den Anschluss von Grundstücken an Glasfaser mit einem Mittelwert von 3.500,00 EUR je Grundstück zu erarbeiten. Die Fertigstellung der Planung wird nach den Sommerferien erwartet.

Ziel ist die Breitbandversorgung im gesamten Amtsbereich im Rahmen der Wirtschaftlichkeit zu verbessern.

Im Anschluss werden Fragen der Teilnehmer beantwortet.

zu 4 Verschiedenes

Bürgermeister Matthiesen gibt bekannt, dass die Gemeinde Taarstedt seit kurzer Zeit über eine Gemeindeflagge verfügt. Diese kann käuflich für 35,00 EUR bei ihm erworben werden.

Von den Teilnehmern werden ergänzend folgende Hinweise gegeben:

- Überschwemmungen im Bereich der Glascontainer in Westerakeby
- Einlauf beim Parkplatz der Kirche muss gereinigt werden
- Straßenbeleuchtung wurden vor 10 Jahren teilweise auf Energiesparlampen umgerüstet. Pilzleuchten werden nach Bedarf auf LED umgerüstet. Die Beleuchtungszeiten werden diskutiert.
- Die Bahntrasse wird von der Gemeinde jährlich mit einem Kostenaufwand von rd. 7.000,00 EUR unterhalten. Eine Projektförderung zum Ausbau der Bahntrasse wurde vom Amtsvorsteher des Amtes Süderbrarup beim Land vorgetragen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bedankt sich Bürgermeister Matthiesen bei allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 20.45 Uhr.

gez. Peter Matthiesen
Vorsitzende(r)

gez. Svenja Linscheid
Protokollführer/in